

**FDP-Fraktion im Kreistag des Kreises Heinsberg
- Fraktionsvorstand -**



FDP-Kreistagsfraktion * Valkenburger Str. 45 * 52525 Heinsberg

**An
den Vorsitzenden
des Kreisausschusses
Herrn Landrat Stephan Pusch**

im Hause

Geschäftsstelle:

Kreishaus, Raum 120
Valkenburger Straße 45
D-52525 Heinsberg
Telefon: 0 24 52 / 13-17 50
Telefax: 0 24 52 / 13-17 55
E-Mail: fdp-fraktion@kreis-heinsberg.de

Bankverbindung:
Raiffeisenbank eG Heinsberg
BLZ 370 694 12
Kontonummer 103108012

Heinsberg, 04.09.2014

**Kräfte der Wirtschafts- und Tourismusförderung bündeln und für die Zukunft stärken;
Prüfauftrag gemäß § 5 der GeschO zur Beratung in der nächsten Kreisausschuss-
/Kreistagsitzung.**

Sehr geehrter Herr Landrat,

angesichts der hohen Auspendlerzahl ist es das Ziel der FDP mehr Arbeitsplätze im Kreis Heinsberg zu schaffen. Dazu werden Verkehrsverbindungen für potenzielle Industriegebiete wie in Geilenkirchen-Lindern benötigt. Die FDP möchte die Wirtschafts- und Tourismusförderung weiter stärken. Die bislang getrennten Bereiche sollen in einem ersten Schritt räumlich zusammen bleiben und mittelfristig in einem Unternehmerservicezentrum angesiedelt werden. Dort können Existenzgründer, kleine und mittlere Unternehmen optimal beraten und Neuansiedlungen vorangetrieben werden. So sollen Arbeitsplätze gesichert und weitere geschaffen werden. Der Behördenlotse soll langfristig zum Unternehmerservicezentrum weiterentwickelt werden, um Genehmigungsverfahren weiter zu verkürzen, das Gewerbeflächen- und Immobilienmanagement zu verbessern und den Bürokratieaufwand für die Unternehmen abzubauen.

Die FDP freut sich über die positive Wirtschaftsentwicklung im Kreis und möchte den erfolgreichen Weg fortsetzen. Getreu dem Motto „Spitze im Westen“ werden neben dem Ausbau der Gewerbegebiete und Infrastruktur, der Wirtschaftsbeirat für die Vernetzung zwischen Wissenschaft und Wirtschaft gebraucht. Darüber hinaus muss die Tourismusregion Kreis Heinsberg weiter gestärkt werden, denn die FDP sieht den Tourismus als einen wichtigen zukunftsorientierten Wirtschaftsfaktor an. Daher soll die Verwaltung ein Konzept

zur mittelfristigen Umsetzung erarbeiten, inwieweit der HTS in die WFG integriert werden kann. Damit verbundene Synergieeffekte können zur Stärkung der Wirtschafts- und Tourismusentwicklung im Kreis Heinsberg genutzt werden. Durch die Zusammenlegung der bisherigen Budgets würde der Kreishaushalt und damit seine Kommunen nicht mehr belastet, Einsparungen kämen unmittelbar der neuen Gesellschaft zu Gute.

Die FDP-Fraktion beantragt daher wie folgt zu beschließen:

Die Verwaltung möge prüfen bzw. ein Konzept zur mittelfristigen Umsetzung erarbeiten, inwieweit der HTS in die WFG integriert werden kann. Die Ergebnisse sind dem Kreisausschuss zeitnah vorzustellen.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Lenzen
Fraktionsvorsitzender



Dr. Klaus J. Wagner
Stv. Fraktionsvorsitzender